

Münster, 31. Oktober 2023

Ratsantrag

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Ein Gründerhaus für Münster

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung erarbeitet kurzfristig gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung unter Beteiligung weiterer Stakeholder wie Digital Hub, IHK, HWK und Hochschulen ein Konzept für ein „Gründerhaus“ in zentraler Lage in Münster.
2. Das Konzept sieht eine Bündelung der Aktivitäten von Digital Hub, Gründerberatung und Wirtschaftsförderung vor. So kann zum Beispiel im Erdgeschoss neben den plakativen Aktivitäten des Digital Hub eine zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte angeboten werden. Hier lassen sich an einem Ort Gründungsberatung, Fördermittel & Finanzierung und z.B. auch die Ausstellung der Gewerbeerlaubnisse bündeln.
3. Die Angebote im Bereich der Technologieförderung können in dem neuen Gründerhaus um Co-Working Angebote für Startups aus anderen Branchen wie IT oder Kreativwirtschaft ergänzt werden.
4. Für die Anmietung oder Errichtung eines Gründerhauses in zentraler Lage von Münster prüft die Verwaltung in Abstimmung mit der WFM jegliche Möglichkeiten von Fördermitteln.

Begründung:

Die Wirtschaft in Münster ist stark und traditionell mittelständisch geprägt. Münster hat sich gemeinsam mit der Universität früh auf den Weg gemacht und gezielt Zukunftstechnologien gefördert. Der Technologiehof, das CenTech oder auch die Gründergarage haben sich erfolgreich etabliert und tragen zur Weiterentwicklung der Wirtschaft in Münster bei. In vielen weiteren Zukunftsbrachen hat sich eine aktive Startup-Szene entwickelt. Das Digital Hub ist hier ein wesentlicher Anlaufpunkt.

Die Entwicklung von Zukunftsunternehmen muss von privaten engagierten Personen und Unternehmen betrieben werden, die Stadt kann aber mit dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen so günstig wie möglich sind.

Gez. Stefan Weber und Fraktion